



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

CCLXXII. Martin Petzold's Urfehde für die Stadt Königsberg, die ihn in Haft gehalten hat, vom 13. Mai 1448.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

vnde volbort vnde den draken in der octauen des hiligen lichnams to surende, scholen alle in disser Innynge horfam wesen.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 228.

CCLXXII. Martin Pegold's Urfehde für die Stadt Königsberg, die ihn in Haft gehalten hat, vom 13. Mai 1448.

Vor allen guden Cristen luden, de deszen Briff siben edder horen lesen vnde vorbat vor eine Idermanne, Bekenne Ik Merten Peitzolt, to Mezeritz wonastich, openbar mit macht deszes breues tugende, So alze my de Erbaren Rathmanne der Stad Koningsberge, in der Nienmarke gelegen, hebben laten anferdigen bynnen der Erliken Stad Olden Stetin vnde dar seluest vnde ouk bynnen orer eigenen stad etlike wile in stocken vnde gehechte gehalten hebben, doch vnghelemet vnde vngeseriet, des ik en hochliken dancke, dat ik van des halue vnde myne vrunde geboren vnde vngeloren vppe de herschapp der nyen marke, vppe ore lant vnde lude, vppe de ergenante stad Olden Stetin vppe vnde vppe de stad koningsberge vorgedacht noch uppe de buten vnde bynnen landes dar hulpe, rad vnde dat to gegeuen hebben, nicht saken noch sy anspraken willen mit rechte geistlik vffte werltlik noch iennigerleie wys sunder recht by vulkomen guden truwen, eren vnde vasten louen in tokomenden ewigin tiden, Sunder ik wil mit mynen geboren vnde vngeloren vrunden orer alre beste beweten vnde ore ergeste, wor ik vmmer machen vnde weren, vnde dancke en sundergin den Eretryken van Koningsberge, dat sy my vruntliken med gefaren vnde gutlik van syk hebben gewesin. Vnde wy nabenomen alze Hans Peitzolt to hogewalt, des gnanten Merten Peitzoltis eelike bruder, Steffen Jachgena to Busse, Pawel kuzer to luggow vnde Peter Zedeler to landesbergh wonastich, louen vnde seggen in rechter samende hant mit vnser eruen, dat de herschapp der nyenmarke, ore lant vnde lude, de vorbenanten Stede Olden Stetin vnde Koningsberge mit den, de hulpe, rad vnde daet darto gegeuen hebben, sy sint bynnen offte buten landes, dat vnse vrund Merten Peitzolt in gehechte komen is, van deme suluen Merten Peitzolt noch van synen geboren vnde vngeloren vrunden nicht scholen geveidet noch iennigerleie wys anspraket werden, van sulker anferdinge vnde gehechte wegin, vnde willen sy by loue vnde eren dar schadelosz annehmen in tokomenden ewigin tiden. To orkunde dat ik Merten Peitzolt vorgeant vnde wy vorbenanden truwen louere gentzliken so vorschreuen steit des to vaster vnuorseriet holden willen, So hebbe ik ergedachte Merten Peitzolt vor my vnde myne geboren vnde vngeloren vrunden myn Ingesegel vnde wy vorbenanden louere alle hebben vnse Ingezegele wilken mit guden vrigen willen an dessen briff vesten latin, de gegeuen vnde schreuen is to koningsberge dicke gedacht des Mandages in den Pingestin hilligen dagen, Na den Jaren der gebort Cristli vnser heren duzent virhundert, darna in deme Achte vnde virtigste Jare.

Nach dem Original des Königsberger Stadtarchives No. 227.